

April 2017 INFOMAIL des regionalen Jugendmanagements Oststeiermark

Sehr geehrte Damen und Herren! Liebe Netzwerkpartnerinnen und Partner!

Zur regionalen Vernetzung und zum Informationsaustausch gibt es die RJM-INFO-Mails, welche über jugendrelevante Inhalte aus der Oststeiermark informieren. Nachfolgend einige aktuelle Informationen, Angebote und Ausschreibungen zum Thema Jugend und Jugendarbeit.

1. TREFFEN JUGENDNETZWERK OSTSTEIERMARK

Am 1. Treffen, welches am **8. März 2017** in der Bezirkshauptmannschaft Weiz stattfand, nahmen mehr als **60 Personen von verschiedensten Einrichtungen, Beratungsstellen, Gemeinden und Vereinen teil**, welche sich mit dem Kontext „Jugend“ beschäftigen. Nach den Präsentationen der Regionalentwicklung Oststeiermark, dem Regionalen Jugendmanagement und dem Fachstellennetzwerk des Landes Steiermark waren die zahlreichen Gäste am Wort und stellten sich, ihre Institution und ihre Angebote, Leistungen und Zukunftsvisionen vor und gaben auch Preis, woran es Ihnen fehlt bzw. in welchen Bereichen Unterstützung gefragt wäre. Diesem Punkt wurde viel Zeit geschenkt, da er zur Formierung und zum Start solch eines Netzwerkes von größter Bedeutung war und ist.



Eine Fortsetzung des Treffens mit neuen Schwerpunkten findet im Herbst statt.

Ich möchte mich nochmals recht herzlich für die zahlreiche Teilnahme bedanken!

WORKSHOP „BETEILIGUNG UND AKTIVIERUNG VON JUGENDLICHEN“

Im Februar waren **VertreterInnen aus Gemeinden** geladen an einem der beiden Workshoptermine zum Thema „Beteiligung und Aktivierung von Jugendlichen“ teilzunehmen. Dabei wurden die wichtigsten Basics, Möglichkeiten und Methoden zum Beteiligen von Jugendlichen im Gemeindegeschehen. Aufbauend auf den Erfahrungen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer wurden aktuelle Kommunikationskanäle analysiert und Kommunikationswege erarbeitet.

Zahlreiche VertreterInnen der oststeirischen Gemeinden waren dabei – Vielen DANK!



JUGENDSTUDIE - INTERNET

Das Institut für Jugendkulturforschung hat auch für das Jahr 2017 Jugendliche zu ihrem Nutzungsverhalten von sozialen Netzwerken befragt.

Die Ergebnisse 2017 im Überblick (Grafik – siehe Anhang)

WhatsApp (93%) (-1% | 2016: 94%),
YouTube (90%) (+3% | 2016: 87%),
Instagram (68%) (+13% | 2016: 55%),
Snapchat (65%) (+13% | 2016: 52%),
Facebook (48%) (-21% | 2016: 69%),
Musical.ly (26%) (NEU | 2016: keine Daten).

Was sind die größten Veränderungen zum Vorjahr?

Im Vergleich zum letzten Jahr gibt es die auffallendste Veränderung bei Facebook (-21%). War das soziale Netzwerk 2016 noch auf Platz 3, ist es nun auf den fünften Platz gerutscht. Facebook wird meistens nur mehr als Nachrichtenkanal beziehungsweise für Spiele und nicht mehr als Soziales Netzwerk genutzt. Ebenfalls an Bedeutung verloren hat Twitter (-11%).

Instagram (+13%) und Snapchat (+13%) haben dafür stark zugelegt: Bilder und Videos sind für viele Jugendliche die wichtigsten Medien geworden, um sich untereinander auszutauschen und um mit ihrer digitalen Umwelt zu kommunizieren.

Heuer erstmals in die Erhebung aufgenommen wurde das Musik-Video Netzwerk musical.ly, welches mit 26% bereits den sechsten Platz belegt und vor allem bei der jüngeren Zielgruppe (11-14-Jährige) sehr beliebt ist. Mit der App musical.ly können 15-sekündige Musikvideos, sogenannte „Musicals“, aufgenommen und mit anderen Nutzerinnen und Nutzern – den „Musern“ – geteilt werden. Der Clou: Man muss nicht selbst singen, sondern bewegt die Lippen zum Playback der Lieblingssongs. Die App spielt vor allem für die Selbstinszenierung der Jugendlichen eine wichtige Rolle.

VERANSTALTUNGSHINWEIS FÜR JUGENDLICHE: FILM BETEILIGT

12 Jugendliche zwischen 15 und 18 Jahren erarbeiten in
6 Tagen unter professioneller Anleitung
1 Film/Spot

Der erfolgreiche Jugendworkshop „Film beTEILigt“ von Verein beteiligung.st und Regisseur Jakob M. Erwa startet im Mai wieder in Graz! Bisherige Kurzfilme/Spots wurden **auf internationalen Festivals** - REC-Filmfestival Berlin, mla Wien, YOUKI Wels, Timeline Filmfestival Italien - nicht nur anerkannt, sondern auch **mit Preisen ausgezeichnet!** **Von 05.-07. Mai und von 19.-21. Mai 2017 findet der Jugend-Filmworkshop wieder statt.** Jugendliche aus der ganzen Steiermark sind dazu eingeladen einen Spot/Film zu entwickeln.

Mehr Infos und eine Anmeldemöglichkeit gibt es hier:

<https://www.beteiligung.st/jugend/Site/beteiligung-jugendhomepage/Film-beTEILigt/Film-beTEILigt-2017>

Den Flyer finden Sie im Anhang.



FREIWILLIGER SOZIALER DIENST



Jetzt anmelden: Freiwilliges Soziales Jahr

...du möchtest dich 10 bzw. 11 Monate in einer sozialen Einrichtung engagieren?

...du möchtest die Eignung für einen Sozialberuf praktisch testen?

... ein Wartejahr sinnvoll überbrücken?

... dir Zeit für berufliche Orientierung nehmen?

... Fähigkeiten und Grenzen entdecken?

Dann bewirb dich JETZT! Alle Infos findest du hier: www.fsj.at

VIVID FORTBILDUNG

Motivational Interviewing – ein Zugang zu (riskant) konsumierenden Jugendlichen

Jugendliche zeigen oft wenig Bereitschaft, Verhaltensweisen (wie z.B. riskanten Konsum von psychoaktiven Substanzen) zu ändern. Sie reagieren mit Widerstand und Rechtfertigungen in Gesprächen über die Nachteile des aktuellen Verhaltens, obwohl ihnen diese bewusst sind.

Motivational Interviewing (MI) arbeitet mit dieser Ambivalenz. In einem wertschätzenden Gesprächsklima werden Vor- und Nachteile einer Veränderung gemeinsam betrachtet und dann die selbst vorgebrachten Gründe für eine Veränderung verstärkt. Dabei wird die Eigenmotivation der/des Jugendlichen gestärkt und die Selbstverpflichtung zur Veränderung erhöht.

Die im Seminar vermittelten Inhalte erleichtern den Zugang zu Jugendlichen, um Gespräche (zu ihrem Konsumverhalten) gezielt zu führen und sie bei einer Verhaltensänderung zu unterstützen.

Zielgruppe

MitarbeiterInnen der offenen Jugendarbeit und der Jugendsozialarbeit bzw. Jugendberatung und in sozialpädagogischen Betreuungsformen.

Inhalte:

Haltung, Prozesse und Techniken von Motivational Interviewing

Erkennen von und Arbeit mit Ambivalenzen

Erhöhung der Veränderungsbereitschaft

Erkennen und Umgang mit Widerstand

Die Inhalte werden in Theorie und Praxis, durch Diskussionen, praktische Übungen und mit Rollenspielen vermittelt. So kann Gehörtes ausprobiert und geübt werden.

ReferentInnen

DSA Susanne Mohl

Dr. Roman Sander

Termin / Seminarzeiten

Mi, 10. Mai 2017 von 09:00 - 17:00 Uhr

Do, 11. Mai 2017 von 09:00 - 17:00 Uhr

Fr, 12. Mai 2017 von 09:00 - 13:00 Uhr

Ort

Bildungshaus

Schloss St. Martin

Infos zum Veranstaltungsort finden Sie unter <http://www.schlossstmartin.at>

Kosten

Seminarbeitrag: EUR 90,-



FORTBILDUNG EHRENAMT

„Ehrenamt neu gedacht – neue Wege mit Ehrenamtlichen“ – Fortbildungen des Landesjugendbeirat

Mitgliedergewinnung und Erreichen neuer Zielgruppen, Donnerstag, 4. Mai 2017, 17-20 Uhr

Die Mitgliedschaft im Wandel: aktuelle Trends und Entwicklungen, erfolgreiches Erschließen neuer Zielgruppen, wie kann ich einem Mitgliederschwund entgegenwirken, zeitgemäße Kommunikationskanäle und aktives Mitglieder-Marketing.

Workshopleiter: [Christian Mehlmauer](#), Supervisor, Trainer und Organisationsberater, von 1997 bis 2015 ehren- und hauptamtlich im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit tätig.

Ort: Graz – Innenstadt. Der konkrete Ort wird noch bekanntgegeben.

Bindung u. Motivation von Ehrenamtlichen u. FunktionärInnen, Donnerstag, 1. Juni 2017, 17-20 Uhr

Motivation von Ehrenamtlichen für die Vereinsarbeit. Wie kann eine Bindung von Ehrenamtlichen an den Verein erzielt werden? Beweggründe und Motive für ehrenamtliches Engagement. Welchen Nutzen haben Ehrenamtliche von ihren Engagements? Qualifizierung von Ehrenamtlichen. Erarbeiten eines idealen Arbeitsumfeldes.

Workshopleiter: [DI Ingo Stefan, MSc.](#), Organisationsentwickler, Projekt-Coach und Outdoor-Trainer, seit 2006 bei der Alpenvereinsjugend aktiv.

Ort: Graz – Innenstadt. Der genaue Ort wird noch bekanntgegeben.

Schnittstellenmanagement Hauptamt – Ehrenamt. Schlüsselfaktoren für eine gute Zusammenarbeit, Donnerstag, 29. Juni 2017, 17-20 Uhr

Welches Potential liegt im hauptamtlichen Personal? Wer trägt welche Verantwortung? Wirkung von Klarheit und Commitment. Konfliktpotentiale erkennen.

Workshopleiter: [Christian Mehlmauer](#), Supervisor, Trainer und Organisationsberater, von 1997 bis 2015 ehren- und hauptamtlich im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit tätig.

Ort: Graz – Innenstadt. Der genaue Ort wird noch bekanntgegeben.

Kosten: KEINE für die TeilnehmerInnen

Infos finden Sie unter [Website](#). Auf Ihre Teilnahme freut sich der Landesjugendbeirat!

FÖRDERHINWEISE

Projektfonds Steiermark: www.soziales.steiermark.at

- Für Integrationsarbeit von **Kommunen** und **Ehrenamtliche**
- Für Gemeinden bis zu 15.000 €
- Ehrenamtliche einmalig bis zu 1.000 €
- Laufzeit bis 31.10.2017 mit monatlichen Förderentscheidungen

Genauere Informationen entnehmen Sie bitte dem Anhang. Für Fragen stehe ich Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung!

Eure Projekte: www.eureprojekte.at

- **Bis zu 500€** für alle Menschen mit Lebensmittelpunkt in Österreich zwischen 14 und 24 Jahre
- Monatliche Genehmigungssitzungen – 6 Monate Zeit für die Umsetzung
- Für soziales Engagement, Musik, Umwelt, Technik, Medien, Kultur, Sport, ... eben alles was Jugendliche interessiert und beschäftigt.

NEU NEU NEU – EUREPROJEKTE GENERATIONSDIALOG – NEU NEU NEU

Wenn ihr Projektideen habt, die allen Kriterien entsprechen und **zusätzlich SeniorInnen (60+)** sowohl aktiv als auch passiv mit einbeziehen, dann ist es bis Ende des Jahres möglich, eine Förderung in der Höhe von **750 €** zu beantragen. Aktiv bedeutet, dass gemeinsam von Jung und Alt geplant und vorbereitet wird; passiv bedeutet, dass nicht nur andere Jugendliche, sondern auch (andere) SeniorInnen etwas von deinem Projekt haben sollen.

Das RJM nimmt eine zentrale Schnittstellenfunktion für die Kinder- und Jugendarbeit in der Region ein und vernetzt, informiert und berät in jugendrelevanten Anliegen!

Bei Fragen oder Interesse können Sie sich gerne an mich wenden!

Mit lieben Grüßen aus der Oststeiermark und frohe Ostern!
Julia Muhr

Regionalentwicklung Oststeiermark

Julia Muhr, BSc.
Regionalentwicklerin
Regionales Jugendmanagement

muhr@oststeiermark.at
www.oststeiermark.at

 Regionales Jugendmanagement Oststeiermark

Gleisdorferstraße 43
8160 Weiz

M: +43 676 78 400 89
T: +43 3172 30930 89
F: +43 3172 30930 84

